

ERP/PPS: Potentiale und Einsatzgebiete in der Variantenfertigung

Die von der Trovarit AG und ihren Partnern durchgeführten Guided Tours verschaffen innerhalb von 2,5 Stunden einen ersten Überblick über den Software-Markt unter Berücksichtigung branchenspezifischer Schwerpunktthemen und geben einen Überblick über die entscheidenden Kriterien und Aspekte des Software-Einsatzes in diesen Bereichen. Nach einer kurzen Einleitung folgen Präsentationen von vier unterschiedlichen Systemen auf den jeweiligen Messeständen der Anbieter. Die Anbieter orientieren sich dabei an den vorgegebenen Stichpunkten, welche die unterschiedlichen Lösungsansätze und Kompetenzschwerpunkte der verschiedenen Systeme bzw. Anbieter exemplarisch verdeutlichen. Die nachfolgenden Stichworte dienen als Richtschnur für die zu diskutierenden Inhalte.

1.1 Produktkonfiguration

Steht ein Varianten- und Produktkonfigurator zur Verfügung?

- Berücksichtigung von Daten aus dem Auftrag und Materialstamm
- Möglichkeit der Angabe von Merkmalen zum Produkt
- Hinterlegung von Regeln und Formeln zur Variantenkonfiguration
- Festlegung der Kombination von Bauteilen (Produktstruktur)
- Spezifikation von Merkmalen der Bauteile (z.B. Länge, KW-Leistung)
- Festlegung von Arbeitsplaninhalten (z.B. Arbeitsgangzeiten)

1.2 Verfügbarkeitsprüfung (ATP / CTP)

Kann eine Verfügbarkeitsprüfung nach den Konzepten ATP / CTP z.B. in der Kundenauftragserfassung durchgeführt werden?

- Berücksichtigung von Bestandsdaten bzw. Kapazitätsdaten, aggregiert über alle Fertigungsstufen
- Berücksichtigung von Bestandsdaten, aufgeteilt nach Läger
- erwartete Zu- und Abgänge sowie eingelastete Aufträge
- Berücksichtigung von Kapazitätsdaten, aggregiert über alle Fertigungsstufen
- Berücksichtigung von Kapazitätsdaten, aufgeteilt nach Kapazitätsgruppen

1.3 Klassifizierung und Sachmerkmalsleisten

Können Artikel nach beliebigen Merkmalen klassifiziert werden? Ist die Verwendung von Sachmerkmalsleisten möglich?

- Definition von Merkmalen je Artikelgruppe, z.B. Motoren: KW-Leistung, Gehäusemaße, EM-Verträglichkeit
- Vorgabe von Ausprägungen in einheitlicher Schreibweise
- Strukturierung der Merkmale in Sachmerkmalsleisten
- Suche und Zugriff auf Artikel gemäß der Merkmale und Sachmerkmalsleisten
- Verwendung der Merkmale bei der Produktkonfiguration

1.4 Produktionssimulation

Bietet das System die Möglichkeit zur Produktionssimulation?

- Simulation einzelner Fertigungsaufträgen hinsichtlich der Termine und Kosten
- Simulation über alle Aufträge zur Festlegung der Reihenfolge und Kapazitätsbelastung
- Bewertung der Simulationsergebnisse bzgl. Termine, Kosten und Kapazitätsbelastung
- Fixierung der Simulationsergebnisse / Einlastung

1.5 Seriennummernverwaltung

Unterstützt das System eine Seriennummernverwaltung?

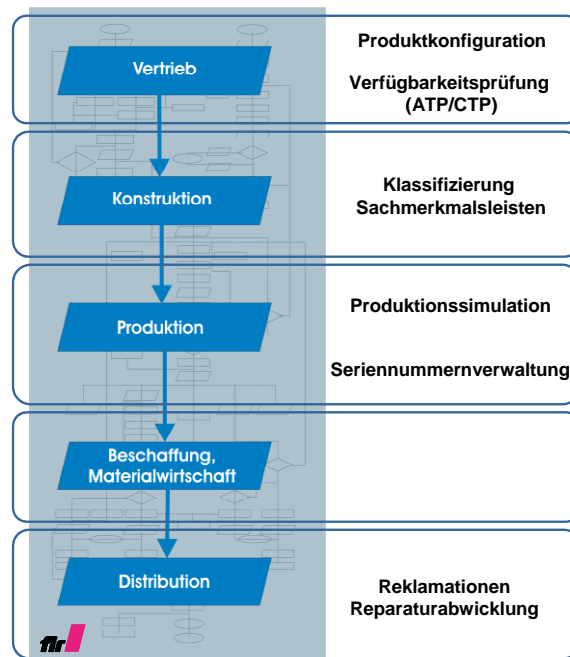
ERP/PPS: Potentiale und Einsatzgebiete in der Variantenfertigung

- Vergabe von Seriennummern für das Endprodukt
- Eingabe von Seriennummern für das Material im Wareneingang
- Bestandsverwaltung und Lagerbewegungen gemäß Seriennummern
- Rückverfolgung seriennummerierter Materialien ausgehend von einem Enderzeugnis
- Verwendungsnachweis seriennummerierter Materialien
- Ein- und Auslaufsteuerung von Material entsprechend des Seriennummernbereichs

1.6 Reklamationen und Reparaturabwicklung

Wie erfolgt die Erfassung einer Reparatur oder Reklamation?

- Erkennung des Gerätes anhand seiner Seriennummer
- Ermittlung des Revisionsstandes des ausgelieferten Geräts
- Abruf der Reparaturhistorie
- Anlegen eines Reparaturauftrags oder einer Reklamation
- Dokumentation des Fehlers oder Schadens
- Erstellung eines Kostenvoranschlags
- Weiterleitung der Reklamation oder des Reparaturauftrags•



Ausgewählte Auftragsabwicklungsschwerpunkte der Variantenfertigung

Wir bedanken uns für Ihr Interesse. Bei Rückfragen, oder wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Trovarit AG

Campus-Boulevard 57, 52074 Aachen
 Tel.: +49 (0)241 40009-0; Fax: +49 (0)241 40009-11
 Web: www.trovarit.com; www.it-matchmaker.com